Unsere Sterne leuchten in vielen Formen

Mit der diesjährigen Weihnachtsaktion sammelt der Verein Seevogtey Spenden für das Mütterhaus in Sempach. Unter dem Motto «Unsere Sterne leuchten in vielen Formen» macht der Verein darauf aufmerksam, wie vielfältig Unterstützung sein kann – und wie viel sie im Leben von Frauen und Kindern bewirken kann.
Wenn die Tage kürzer werden und die Weihnachtszeit näher rückt, beginnt beim Verein Seevogtey in Sempach eine besonders wichtige Zeit: die traditionelle Weihnachtsaktion. Auch in diesem Jahr lädt der Verein die Bevölkerung der Region ein, sich solidarisch zu zeigen und mit einer Spende einen wertvollen Beitrag für Frauen und ihre Kinder in belastenden Lebenssituationen zu leisten. Das diesjährige Motto lautet: «Unsere Sterne leuchten in vielen Formen».
Ein Stern steht für Licht, Hoffnung und Orientierung. Genau diese Werte möchte das Mütterhaus Seevogtey seinen Bewohnerinnen vermitteln. Frauen, die mit ihren Kindern in schwierigen Lebenssituationen stehen, finden hier einen Ort, an dem sie zur Ruhe kommen, neue Perspektiven entwickeln und Schritt für Schritt ihren eigenen Weg gestalten können.

Raum für neue Perspektiven

Auf dem Areal der Seevogtey stehen fünf Wohnungen für Frauen mit ihren Kindern zur Verfügung. Die Frauen werden individuell und professionell begleitet. Gemeinsam mit einer Fachperson aus der Sozialarbeit arbeiten sie an persönlichen Themen und entwickeln Perspektiven für ihre Zukunft.
Die Herausforderungen sind dabei vielfältig. Oftmals fehlen ein tragfähiges soziales Umfeld und wichtige Ressourcen, um den Alltag mit den Kindern und die eigene Lebenssituation zu bewältigen. Themen wie Gesundheit, Finanzen, Wohnen, berufliche Integration oder die Gestaltung von Beziehungen können die Frauen stark beanspruchen.
Die Seevogtey bietet ihnen Unterstützung, ohne ihnen die Verantwortung für ihr Leben abzunehmen. Vielmehr geht es darum, vorhandene Fähigkeiten zu stärken, eigene Lösungen zu finden und Vertrauen in die persönlichen Möglichkeiten zu gewinnen. Auch die Kinder werden in die Begleitung einbezogen. Sie können zeitweise im internen Kinderhaus betreut werden. So erhalten die Mütter Freiräume, um sich mit ihren eigenen Anliegen auseinanderzusetzen, während gleichzeitig die Entwicklung und die Bedürfnisse der Kinder im Blick bleiben.

Kleine Schritte, die Grosses bewirken

Was von aussen manchmal wie ein kleiner Schritt erscheint, kann für eine Bewohnerin einen bedeutenden Erfolg darstellen. Mehr Sicherheit im Alltag, eine gelungene Lösung für die Kinderbetreuung, eine berufliche Perspektive oder der Mut, eine schwierige Situation selbstständig anzugehen: All das sind Erfahrungen, die Selbstvertrauen schaffen und den Weg in eine eigenständige Zukunft ebnen.
Es sind diese unterschiedlichen Entwicklungen und Erfolgserlebnisse, die das diesjährige Motto so treffend machen. Denn jeder Mensch bringt eigene Stärken, Bedürfnisse und Möglichkeiten mit. Und jeder Stern leuchtet auf seine ganz eigene Weise.

Spenden schaffen Perspektiven

Damit das Mütterhaus seine wichtige Arbeit leisten kann, ist der Verein Seevogtey auf Unterstützung angewiesen. Als privater Verein erhält er keine direkten Zuschüsse von Bund und Kanton. Zwar leisten die zuständigen Gemeinden Kostengutsprachen für die Aufenthalte, diese decken die effektiven Kosten des Angebots jedoch nicht vollständig. Die verbleibende Finanzierungslücke muss unter anderem durch Spenden, Mitgliederbeiträge und weitere Unterstützungsbeiträge geschlossen werden.

Die jährliche Weihnachtsaktion ist deshalb ein zentraler Bestandteil der Finanzierung. Sie ermöglicht es, die professionelle Begleitung der Frauen und die Unterstützung der Kinder langfristig sicherzustellen.
Mit dem Motto «Unsere Sterne leuchten in vielen Formen» möchte die Seevogtey in diesem Jahr daran erinnern, dass Unterstützung ganz unterschiedliche Formen annehmen kann. Jeder Beitrag zählt – unabhängig von seiner Höhe. Gemeinsam können viele kleine und grosse Zeichen der Solidarität entstehen, die Frauen und Kindern neue Zuversicht schenken.
Der Verein Seevogtey freut sich über die Unterstützung aus der Region und dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich. Denn manchmal braucht es nur ein wenig Licht von aussen, damit ein eigener Stern wieder zu leuchten beginnt.